

VERZEICHNISS
DER
VORLESUNGEN
WELCHE
AN DER KÖNIGLICH-BAYERISCHEN
JULIUS - MAXIMILIANS - UNIVERSITÄT
ZU
WÜRZBURG
IM SOMMER-SEMESTER 1860
GEHALTEN WERDEN.

WÜRZBURG.
DRUCK VON F. E. THEIN.
1860.

VORLESUNGEN.

I. Theologische Facultät.

Prof. Dr. **Reissmann** liest: 1) Exegese: a) Erklärung der 12 Propheten, täglich von 9—10 Uhr; b) Erklärung des Matthäus-Evangeliums; 2) biblisch-orientalische Sprachen: a) syrische und b) chaldäische Sprache (privatissime).

Prof. Dr. **Denzinger**: 1) Dogmatik, wöchentl. 6mal von 8—9 Uhr; 2) Repetitorium und Disputatorium über Dogmatik, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Hergenröther**: 1) Kirchengeschichte II. Theil, wöchentl. 5mal, von 10—11 Uhr; 2) neueste Kirchengeschichte, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 3) Ehescheidung und Ehescheidungsprocess mit practischen Uebungen über das Eherecht, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Dr. **Hähnlein**: 1) Moral- und Pastoral-Theologie, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) Practicum über wichtigere Pastoralfälle, wöchentl. 1mal, Mittwochs von 4—5 Uhr Abends; 3) Pädagogik und Didaktik mit besonderer Berücksichtigung des deutschen Schulwesens auf Grund der in Bayern bestehenden Verordnungen, wöchentl. 4mal von 5—6 Uhr Abends.

Prof. Dr. **Hettinger**: 1) speculative Theologie nebst Disputatorium, wöchentl. 4mal; 2) Homiletik, wöchentl. 3mal; 3) die Gotteslehre des hl. Thomas von Aquin und Bonaventura, wöchentl. 2mal (publice).

II. Juristenfacultät.

Prof. Hofr. Dr. **Albrecht** liest: 1) katholisches und protestantisches Kirchenrecht, täglich von 10—11 Uhr; 2) Processpracticum, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 3) über das kirchliche Vermögensrecht, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Edel**: 1) gemein-deutschen, französischen und bayerischen Strafprocess, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) den allgemeinen Theil des bayer. Strafgesetzbuches von 1813 in Vergleichung mit den Bestimmungen des neuesten Entwurfes eines Strafgesetzbuches über Verbrechen und Vergehen für das Königreich Bayern, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Dr. **Held**: 1) deutsche Staats- und Rechtsgeschichte, täglich von 11—12 Uhr; 2) bayer. Staatsverfassungs- und Verwaltungsrecht, täglich von 5—6 Uhr Abends; 3) die Lehre von den Staatsformen, wöchentl. 1mal (publice).

Prof. Hofr. Dr. **Lang**: 1) Pandekten — den ersten Theil — von 10—12 Uhr und den andern Theil (Familien- und Erbrecht) von 4—5 Uhr täglich; 2) Interpretation von ausgewählten Stellen des corpus juris civilis, Montags von 5—6 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Hildenbrand**: hat keine Vorlesungen angekündigt.

Prof. Dr. **Wirsing**: 1) Institutionen des römischen Rechts, täglich von 10—11 Uhr; 2) Geschichte des römischen Rechts, täglich von 11—12 Uhr.

III. Staatswirthschaftliche Facultät.

Prof. Dr. **Edel** liest: Polizeiwissenschaft und Polizeirecht, wöchentl. 6mal in zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Debes**: 1) Finanzwissenschaft, täglich von 8—9 Uhr;
2) Forstrecht und Forstpolizei, wöchentl. 3mal von 10—11 Uhr;
3) über die Verhältnisse der Wirthschaftslehre zur Rechtslehre, wöchentl. 1mal in einer passenden Stunde (publice); 4) politisch-ökonomische Uebungen, wöchentl. 2mal in zu bestimmenden Stunden (publice).

Prof. Dr. **Wagner**: 1) technische Chemie, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) die Titriranalyse in ihrer Anwendung auf Pharmacie und Technik, wöchentl. 2mal; 3) Forstencyklopädie, wöchentl. 2mal; 4) die naturgesetzl. Grundlagen des Ackerbaues, wöchentl. 1mal (publice).

Privatdocent Dr. **Gerstner**: 1) Geschichte und Literatur der staatswirthschaftlichen Systeme, 2mal (publice); 2) Encyklopädie der Cameralwissenschaften, wöchentl. 4mal; 3) Conversatorium und Repetitorium über Nationalökonomie, Finanz- und Polizeiwissenschaft, wöchentl. 4mal (privatissime).

IV. Medicinische Facultät.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Textor** liest: 1) Instrumentenlehre, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr (publice); 2) chirurg. Operationscursus gemeinschaftlich mit Professor Dr. Textor (privatissime).

Prof. Hofr. Dr. **von Marcus**: 1) psychiatrische Klinik, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr Morgens; 2) Krankheiten des höheren Alters.

Prof. Dr. **Narr**: 1) allgemeine Pathologie und Therapie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) Psychologie für Aerzte, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **Rinecker**: 1) Paediatric mit klinischen Demonstrationen, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr (publice); 2) Poliklinik, täglich von 7—8 Uhr.

Prof. Dr. **Schmidt**: gerichtliche Medicin und medicinische Polizei, wöchentl. 3mal von 3—4 Uhr; 2) die Hauptabschnitte der gerichtlichen Medicin für Juristen, wöchentl. 2mal in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Veterinärmedicin, wöchentl. 2mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Scherer**: 1) organische Chemie in Verbindung mit der analytischen Chemie organischer Körper, wöchentl. 5mal; 2) physiologische und pathologische Chemie, wöchentl. 2mal; 3) practischen Cursus im Laboratorium, wöchentl. 4—20 Stunden (privatissime).

Prof. Hofr. Dr. **Kölliker**: 1) Physiologie des Menschen mit Experimenten, 9 Stunden, täglich von 11—12 Uhr und Dienstags, Mittwochs und Freitags auch von 12—1 Uhr; 2) Entwicklungsgeschichte des Menschen, Montags, Donnerstags und Sonnabends von 12—1 Uhr.

Prof. Geh. Rath Dr. **von Scanzoni**: geburtshülflich-gynäkologische Klinik, wöchentl. 5mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Bamberger**: 1) medicinische Klinik, wöchentl. 6mal von 9—10 Uhr; 2) specielle Pathologie und Therapie, wöchentl. 5mal; 3) Hautkrankheiten (publice).

Prof. Dr. **Linhart**: 1) chirurgische Klinik, wöchentl. 6mal von 10—11 Uhr; 2) theoretische Chirurgie, wöchentl. 5mal in einer Nachmittagsstunde; 3) Operationslehre, wöchentl. 2mal in einer noch zu bestimmenden Stunde.

Prof. Dr. **Müller**: 1) vergleichende Anatomie, wöchentl. 4mal von 10—11 Uhr; 2) topographische Anatomie, wöchentl. 2mal von 12—1 Uhr, und 1mal von 10—11 Uhr.

Prof. Dr. **Förster**: 1) allgemeine pathologische Anatomie und Physiologie, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr; 2) mikroskopischen Cursus in der pathologischen Histologie (privatissime); 3) demonstrativen Cursus mit Sections-Uebungen (privatissime); 4) über pathologische Anatomie der Haustiere (publice).

Prof. Dr. **Adelmann**: Augenheilkunde, klinische Anleitung, wöchentl. 2mal von 11—12 Uhr (publice).

Prof. Dr. **Textor**: 1) Operationsübungen mit dem Osteotome (privatissime); 2) leitet derselbe gemeinschaftlich mit Geh. Rath Dr. v. Textor den chirurgischen Operationscursus; 3) Verbandlehre, wöchentl. 2mal.

Prof. Dr. **von Welz**: 1) ophthalmologische Klinik mit Ophthalmoskopie, wöchentl. 3mal; 2) Augen-Operationscursus (privatissime); 3) Zahnheilkunde mit Einübung des chirurgischen und technischen Theils derselben, wöchentl. 4mal (privatissime).

Privatdocent Dr. **Schubert**: Toxikologie, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Schwarzenbach**: 1) anorganische Chemie mit Experimenten und Demonstrationen unter besonderer Berücksichtigung ihrer Anwendung auf medicinische Disciplinen, wöchentl. 6mal; 2) Phytochemie, die Lehre von Untersuchung der Pflanzen und Darstellung ihrer wesentlichen Bestandtheile, wöchentl. 4mal; 3) chemisches Practicum, in beliebiger Stundenzahl.

Privatdocent Dr. **Geigel**: klinische Propaedeutik als practischen Cursus über a) Krankenexamen, Semiotik und Diagnostik, — b) physikalische Diagnostik in wöchentlich 3stündigem Course von 6—7 Uhr Abends.

Privatdocent Dr. **Biermer**: 1) specielle Pathologie und Therapie, täglich; 2) Encyklopädie und Methodologie des medicinischen Studiums, wöchentl. 2mal; 3) Cursus der Receptirkunde und medicinischen Therapeutik, wöchentl. 2mal.

Privatdocent Dr. **Dehler**: 1) Gelenkkrankheiten, Contracturen und Ankylosen, wöchentl. 3mal; 2) Instrumenten-, Bandagen- und Maschinen-Lehre, wöchentl. 2mal (publice).

Privatdocent Dr. **J. B. Schmidt**, k. Prof.: 1) geburtshülfliche Operations- und Instrumentenlehre (publice); 2) geburtshülflichen Operationscursus; 3) Repetitorium und Examinatorium aus der Geburtshülfe (privatissime).

V. Philosophische Facultät.

Prof. Hofr. Dr. **Osann** liest: 1) über Electricität und Magnetismus in Verbindung mit dem II. Theile der allgemeinen Chemie, wöchentl. 5mal von 9—10 Uhr Vormittags; 2) hält derselbe ein Repetitorium über allgemeine Chemie (publice); 3) Repetitorium über den ersten Theil der Physik, wöchentl. 1mal, Samstags von 8—9 Uhr (privatissime).

Prof. Dr. **Leiblein**: 1) Zoologie oder Naturgeschichte des Thierreichs mit Rücksichtnahme auf die urweltliche Schöpfung, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr; 2) Repetitorium über allgemeine Botanik in convenirenden Stunden.

Prof. Dr. **Hoffmann**: 1) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 2) practische Philosophie in noch zu bestimmenden Stunden.

Prof. Dr. **Rumpf**: 1) Geognosie nach eigenem Entwurf, wöchentl. 5mal von 5—6 Uhr Abends; 2) Pharmacie mit Berücksichtigung der neueren Pharmakopoeen, wöchentl. 5mal von 2—3 Uhr.

Prof. Dr. **Ludwig**: 1) Statistik der europäischen Staaten, wöchentl. 4mal von 11—12 Uhr; 2) deutsche Geschichte in noch zu bestimmenden Stunden; 3) Länder- und Völkerkunde Amerika's (publice).

Prof. Dr. **Mayr**: 1) höhere Analysis, wöchentl. 4mal von 2—3 Uhr; 2) Astronomie in Verbindung mit physikalischer Geographie, wöchentl. 5mal von 10—11 Uhr; 3) politische Arithmetik, wöchentl. 4mal (publice); 4) Anthropologie und Psychologie, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr.

Prof. Dr. **Contzen**: 1) Geschichte Bayerns mit Einschluss der Geschichte Frankens, Schwabens und der Pfalz, nach seinem Lehrbuche (Münster, Coppenrath 1853), wöchentl. 4mal von

7—8 Uhr; 2) Statistik des Königreichs Bayern, wöchentl. 2mal von 7—8 Uhr (publice); 3) europäische Staatengeschichte, wöchentl. 4mal von 3—4 Uhr.

Prof. Dr. **Reuter**: 1) griechische Alterthümer; 2) römisches Colonial-, Provinzial- und Finanz-Wesen; 3) im philologischen Seminarium: Plauti Captivi oder Sophoclis Ajax mit lateinischen Uebungen.

Prof. Dr. **Herm. Müller**: 1) Erklärung auserwählter Stücke alt-deutscher Poësie, wöchentl. 4mal; 2) Grundzüge der vergleichenden Grammatik der indo-germanischen Sprachen, wöchentl. 2mal (publice).

Prof. Hofr. Dr. **Urlichs**: 1) Geschichte der alten Kunst, wöchentl. 5mal von 7—8 Uhr; 2) Geschichte der römischen Staatsverfassung, wöchentl. 4mal von 8—9 Uhr; 3) im philologischen Seminarium: Sophokles' Philoktet und Leitung der Stylübungen, wöchentl. 1mal von 7—9 Uhr.

Prof. Dr. **Schenk**: 1) allgemeine Botanik, täglich von 7—8 Uhr; 2) specielle Botanik; 3) Uebungen im botanischen Institut.

Prof. Dr. **Wegele**: 1) neuere Geschichte Europa's seit dem Sturze Napoleons, wöchentl. 5mal von 11—12 Uhr; 2) Geschichte der deutschen Historiographie, wöchentl. 4mal von 9—10 Uhr; 3) im historischen Seminar: Uebungen auf dem Gebiete der griechischen Geschichte.

Privatdocent Dr. **Claus**: 1) Zoologie, wöchentl. 5mal, verbunden mit wöchentlichen Excursionen; 2) zoologische Uebungen (privatissime); 3) über die Zeugung, wöchentl. 1mal (publice); 4) allgemeine Naturgeschichte, wöchentl. 3mal.

Neuere Sprachen, Künste.

Lector **Eggensberger** ertheilt: 1) Anfangsgründe der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal (privatissime); 2) Uebungen in der englischen Sprache, wöchentl. 3—4mal in zu bestimmenden Abendstunden (privatissime).

In der Tonkunst, sowohl in der Instrumental- als Gesangmusik, wird in dem musikalischen Institute unentgeltlicher Unterricht ertheilt.

Choral lehrt: Domvicar **Hohn**.

Reitkunst: **Freiherr von und zu der Tann**.

Fecht- und Turnkunst: **Gustav Agatha**.

Universitäts - Attribute.

Zutritt zu denselben in den festgesetzten Stunden.

Die Universitäts - Bibliothek steht offen am Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag von 9—12 Uhr und Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag Nachmittags von 2—4 Uhr.

Das antiquarische Museum und das Münz-Cabinet am Samstag von 2—4 Uhr.

Das ästhetische Attribut am Samstag von 10—12 Uhr.

Das technologische Cabinet am Mittwoch von 10—12 Uhr.

Das physikalische Cabinet am Mittwoch und Samstag von 3 bis 4 Uhr.

Das chemische Laboratorium und die pharmaceutische Sammlung
am Samstag von 10—12 Uhr.

Die zoologische Abtheilung des Naturalien-Cabinets am Samstag
von 9—11 Uhr.

Die mineralogische Abtheilung desselben am Mittwoch von 3 bis
5 Uhr.

Der botanische Garten ist täglich von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr
Abends geöffnet; die im Hörsaale befindlichen Sammlungen sind
täglich zugänglich; die Benützung des Herbariums ist im Ein-
vernehmen mit dem Conservator, der Eintritt in die Glashäuser
auf Vorzeigung von Karten gestattet, welche im Geschäftszimmer
des Universitätsgärtners zu erhalten sind.

Die anthropotomische Sammlung am Montag von 9—12 Uhr.

Die zootomische Sammlung am Donnerstag von 9—12 Uhr.

Das chirurgische Instrumentarium am Mittwoch und Samstag von
1—3 Uhr.

Die Sternwarte am Samstag von 2—4 Uhr.
